



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 56 vom 15. Oktober 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets“ im Hauptfach und den Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets“ im Nebenfach

Vom 9. Juli 2014

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 27. Juni 2015 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am 9. Juli 2014 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (HmbGVBl. S. 269) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang „Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets“ als Hauptfach und des Bachelorstudiengangs „Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets“ im Nebenfach mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Haupt- und Nebenfach ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für die Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO B.A.) in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Haupt- und Nebenfach Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach vermittelt grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der Zivilisationen und Kulturen, die in der Zielregion existierten bzw. existieren. Innerhalb des Studiengangs findet weiterhin der regionale Zusammenhang zwischen indischen und tibetischen Kulturraum in historischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus vermittelt das Studium allgemeine Techniken zum Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Texte und zur Vermittlung fundierter Informationen über die Region für Institutionen und die Öffentlichkeit sowie tiefe interkulturelle Kompetenzen.

Hauptziel des Studiengangs ist der Erwerb von Kenntnissen über soziale und kulturelle Entwicklungen in Indien und Tibet. Diesem Ziel ist die Vermittlung von Fähigkeiten zur methodengelenkten Analyse von Primärquellen in zumindest zwei süd- oder zentralasiatischen Sprachen dienlich. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist dabei der Erwerb vertiefter bzw. grundlegender Sprachkompetenzen in den zwei gewählten Sprachen.

Anhand eines einsemestrigen Auslandsaufenthaltes in der Zielregion werden Auslandserfahrung, Landeskenntnis und kommunikative Kompetenzen erlangt, die über die fachspezifischen Kenntnisse hinaus für die spätere Berufsorientierung von Bedeutung sind. Der Internationale Studiengang vermittelt ebenfalls eine Problemlösungskompetenz, die neben den interkulturellen Kompetenzen auch in anderen wissenschaftlichen sowie praktischen Bereichen anwendbar ist.

Der Studiengang ist untergliedert in zwei Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Indologie (Sprache und Kultur Indiens)
2. Schwerpunkt: Tibetologie (Sprache und Kultur Tibets).

Spezifische Studienziele des 1. Schwerpunkts (Indologie) sind:

- Erwerb der Fähigkeit, Primärquellen in Sanskrit und Hindi zu verstehen und inhaltlich und sprachlich zu analysieren,
- Zudem Grundkenntnisse in Tibetisch, Hindi oder Sanskrit,
- Erwerb von Kenntnissen über historische und kulturelle Entwicklungen in Indien und über indische Literatur, Philosophie und Religion.

Spezifische Studienziele des 2. Schwerpunkts (Tibetologie) sind:

- Erwerb der Fähigkeit, Primärquellen in der klassischen tibetischen Schriftsprache zu verstehen und inhaltlich und sprachlich zu analysieren,
- Erwerb der Fähigkeit, modernes Tibetisch zu sprechen und zu verstehen,
- Grundkenntnisse in Sanskrit,
- Erwerb von Kenntnissen über historische und kulturelle Entwicklungen in Tibet und über tibetische Literatur, Philosophie und Religion.

(2) Studienziele des Nebenfachs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets

Im Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets als Nebenfach werden Basiskenntnisse der zivilisatorischen und kulturellen Entwicklungen in der Zielregion vermittelt.

Der Studiengang ist untergliedert in zwei Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Indologie (Sprache und Kultur Indiens),
2. Schwerpunkt: Tibetologie (Sprache und Kultur Tibets).

Spezifische Studienziele des 1. Schwerpunkts (Indologie) sind Basiskenntnisse in Sanskrit oder Hindi und Überblickskenntnisse über die indische Literatur, Philosophie und Religion.

Spezifische Studienziele des 2. Schwerpunkts (Tibetologie) sind Basiskenntnisse in Tibetisch und Überblickskenntnisse über die tibetische Literatur, Philosophie und Religion.

Zu § 1 Absatz 3:

Für die bestandene Bachelorprüfung wird der akademische Grad Bachelor of Arts verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 2
Regelstudienzeit**

Zu § 2 Absätze 3 und 4:

Die Regelstudienzeit für den Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens im Hauptfach beträgt acht Semester.

Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach beträgt sechs Semester.

**Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau, Module
und Leistungspunkte (LP)**

Zu § 4 Absatz 1:

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets gliedert sich wie folgt:

(1) Module für das Hauptfach im Umfang von 150 LP

Im Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kultur Indiens und Tibets werden die zwei Schwerpunkte Indologie und Tibetologie angeboten, von denen die Studierenden einen Schwerpunkt erfolgreich absolvieren müssen.

Entsprechend der Schwerpunkte wird im Studienbereich 1. Sprache eine der drei Sprachen Sanskrit, Hindi oder Tibetisch (Wahlpflichtmodule) als Hauptsprache gewählt:

- a) im Schwerpunkt Indologie: Sanskrit oder Hindi (I-III)
- b) im Schwerpunkt Tibetologie: Tibetisch (I-III)

Die Wahl der zweiten Sprache gilt der Ergänzung und Erweiterung. Dabei belegen Studierende im Bereich 2. Sprache

- a) im Schwerpunkt Indologie: Sanskrit I oder Tibetisch I oder Hindi I
- b) im Schwerpunkt Tibetologie: Sanskrit I

Hinzu müssen die inhaltlichen Pflichtmodule sowie das Modul Einführung in Wissenschaftliche Grundbegriffe absolviert werden.

Die Studierenden müssen mindestens ein Semester an einer Hochschule in der Zielregion studieren. In Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der ausländischen Hochschule werden die zu absolvierenden Module im Umfang von 30 LP je Semester ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der bzw. des Studierenden aufbauen. In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag beim Prüfungsausschuss das Auslandssemester in einem anderen als dem Zielland absolviert werden. Finanzierung und Organisation des Aufenthaltes im Zielland obliegen der bzw. dem Studierenden.

a) Spezifika für den Schwerpunkt Indologie

Das Auslandssemester kann ganz oder teilweise durch ein Praktikum in der Zielregion ersetzt werden. Die Inhalte eines Praktikums in der Zielregion sind zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und dem Praxispartner schriftlich zu konkretisieren. Dabei soll sichergestellt werden, dass das Praktikum auf den Studienschwerpunkten der bzw. des Studierenden aufbaut.

Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch einen Bericht im Umfang von zwei bis vier Seiten nach Beendigung des Auslandssemesters.

Der Abschluss des Praktikums muss mit einer qualifizierten Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers nachgewiesen werden. Die Prüfungsleistung zum Praktikum besteht aus einem Bericht, der von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer bewertet wird.

b) Spezifika für den Schwerpunkt Tibetologie

Das Auslandssemester kann auch an einer tibetischen Sprachschule in der Zielregion absolviert werden. Die dafür in Frage kommenden Institutionen sowie der genaue Leistungsumfang des Studiums sind zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der jeweiligen Institution schriftlich zu konkretisieren.

Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch einen schriftlichen Bericht im Umfang von zwei bis vier Seiten nach Beendigung des Auslandssemesters sowie einer qualifizierten Bescheinigung der jeweiligen Hoch- oder Sprachschule der Zielregion.

Internationaler Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach
Schwerpunkt I: Sprache und Kultur Indiens (Indologie)

FS	Modul AAI	1. Sprache	2. Sprache	Inhaltliche Module
1.	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP) (3 SWS/6 LP) Pflichtmodul	Sk I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung* A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul ODER Hi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul		Einführung in die Indologie und Tibetologie [SAT-E4] Seminar A (2 SWS/5 LP) Seminar B (2 SWS/5 LP) (4 SWS/10 LP) Pflichtmodul
2.				
3.		Sk II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Wahlpflichtmodul ODER	Sk I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul ODER	Kulturgeschichte Indiens und Tibets [SAT-A4] Seminar A (2 SWS/7 LP) Seminar B (2 SWS/7 LP) (4 SWS/14 LP) Pflichtmodul

* Alle Sprachübungen unter Mitwirkung von TutorInnen

4.		<p>Hi II [SAT-A2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Hi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul</p> <p>ODER</p> <p>Ti I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul</p>	
5.		<p>Sk III [SAT-V1] Sprachlehrveranstaltung A + Üb/Tut (4 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B + Üb/Tut (4 SWS/8 LP) (8 SWS/16 LP) Wahlpflichtmodul</p>		<p>Hauptwerke der Philosophie und Literatur Indiens und Tibets [SAT-V4] Seminar A (2 SWS/8 LP) Seminar B (2 SWS/8 LP) (4 SWS/16 LP) Pflichtmodul</p>
6.		<p>ODER</p> <p>Hi III [SAT-V2] Sprachlehrveranstaltung A + Sem A (4 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B + Sem B (4 SWS/8 LP) (8 SWS/16 LP) Wahlpflichtmodul</p>		
7.	<p>Auslandssemester (30 LP)</p>			
8.	<p>Abschlussmodul [SAT-V7] Kolloquium (2 LP) + Bachelorarbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP) = (12 LP)</p>			

Internationaler Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach
Schwerpunkt II: Sprache und Kultur Tibets (Tibetologie)

FS	Modul AAI	1. Sprache	2. Sprache	Inhaltliche Module
1.	Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe [AAI] Vorlesung A (1 SWS/2 LP) Vorlesung B (1 SWS/2 LP) Vorlesung C (1 SWS/2 LP) (3 SWS/6 LP) Pflichtmodul	Ti I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung* A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Pflichtmodul		Einführung in die Indologie und Tibetologie [SAT-E4] Seminar A (2 SWS/5 LP) Seminar B (2 SWS/5 LP) (4 SWS/10 LP) Pflichtmodul
2.				
3.		Ti II [SAT-A3] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Pflichtmodul	Sk I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Pflichtmodul	Kulturgeschichte Indiens und Tibets [SAT-A4] Seminar A (2 SWS/7 LP) Seminar B (2 SWS/7 LP) (4 SWS/14 LP) Pflichtmodul
4.				
5.		Ti III [SAT-V3] Sprachlehrveranstaltung A + Sem A (4 SWS/8 LP) Sprachlehrveranstaltung B + Sem B (4 SWS/8 LP) (8 SWS/16 LP) Pflichtmodul		Hauptwerke der Philosophie und Literatur Indiens und Tibets [SAT-V4] Seminar A (2 SWS/8 LP) Seminar B (2 SWS/8 LP) (4 SWS/16 LP) Pflichtmodul
6.				
7.	Auslandssemester (30 LP)			
8.	Abschlussmodul [SAT-V7] Kolloquium (2 LP) + Bachelorarbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP) = (12 LP)			

* Alle Sprachübungen unter Mitwirkung von TutorInnen

(2) Module für den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach im Umfang von 45 LP

Das Nebenfach Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets bietet die Schwerpunkte Indologie sowie Tibetologie. Entsprechend der Schwerpunkte wird eine der drei Sprachen Sanskrit, Hindi oder Tibetisch gewählt.

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach
Schwerpunkt I: Indologie (Sprache und Kultur Indiens)

Sprache	Inhaltliche Module
<p>Sk I [SAT-E1] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul</p> <p>und</p> <p>Sk II [SAT-A1] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Einführung in die Indologie und Tibetologie [SAT-E4-NF] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/4 LP) (4 SWS/8 LP) Pflichtmodul</p>
<p>ODER</p> <p>Hi I [SAT-E2] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Wahlpflichtmodul</p> <p>und</p> <p>Hi II [SAT-A2] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Kulturgeschichte Indiens und Tibets [SAT-A4-NF] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/5 LP) (4 SWS/9 LP) Pflichtmodul</p>

Es wird empfohlen, Sk I/Hi I und Einführung in die Indologie und Tibetologie in den ersten beiden Fachsemestern des Nebenfaches und Sk II/Hi II und Kulturgeschichte Indiens und Tibets im dritten und vierten Semester zu absolvieren.

Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach
Schwerpunkt II: Tibetologie (Sprache und Kultur Tibets)

Sprache	Inhaltliche Module
Ti I [SAT-E3] Sprachlehrveranstaltung A (4 SWS/7 LP) Sprachübung A (2 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (4 SWS/7 LP) Sprachübung B (2 SWS/2 LP) (12 SWS/18 LP) Pflichtmodul	Einführung in die Indologie und Tibetologie [SAT-E4-NF] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/4 LP) (4 SWS/8 LP) Pflichtmodul
und	
Ti II [SAT-A3] Sprachlehrveranstaltung A (2 SWS/3 LP) Sprachübung A (1 SWS/2 LP) Sprachlehrveranstaltung B (2 SWS/3 LP) Sprachübung B (1 SWS/2 LP) (6 SWS/10 LP) Pflichtmodul	Kulturgeschichte Indiens und Tibets [SAT-A4-NF] Seminar A (2 SWS/4 LP) Seminar B (2 SWS/5 LP) (4 SWS/9 LP) Pflichtmodul

Es wird empfohlen, Ti I und Einführung in die Indologie und Tibetologie in den ersten beiden Fachsemestern des Nebenfaches und Ti II und Kulturgeschichte Indiens und Tibets im dritten und vierten Semester zu absolvieren.

(3) Module/Veranstaltungen im Optionalbereich im Umfang von insgesamt 45 LP
Der Optionalbereich besteht aus dem Fachspezifischen Wahlbereich (30 LP) und dem Fachbereich überschreitenden Curricularbereich „Studium Generale“ (15 LP).

a) Fachspezifischer Wahlbereich (30 LP)

Im Fachspezifischen Wahlbereich sind Module und/oder Veranstaltungen im Umfang von 30 LP aus dem Angebot im Hauptfach zu absolvieren, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Dabei sind die Spezifika des Schwerpunktes zu berücksichtigen.

Es besteht die Möglichkeit im Fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein zusätzliches Auslandssemester in der Zielregion zu absolvieren.

Optionen für den Fachspezifischen Wahlbereich im Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets sind:

Im Schwerpunkt I: Indologie (Sprachen und Kulturen Indiens)

- aa) Fachinterne weitere Sprache: Einführungs- und Aufbaumodul einer zusätzlichen zweiten oder dritten Sprache. Auswahl aus: Hindi, Sanskrit und Tibetisch. Die Höhe der Leistungspunkte und etwaige Voraussetzungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung. So sind beispielsweise Sprachlehrveranstaltungen in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.
- bb) Zusätzliche Sprachlehrveranstaltungen: Teilnahme an zusätzlichen Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des internationalen Studiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, die für den Fachspezifischen Wahlbereich geöffnet sind. Die Höhe der Leistungspunkte und etwaige Voraussetzungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung. So sind beispielsweise Sprachlehrveranstaltungen in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.

- cc) Fachinterne Kenntnisvertiefung bzw. -erweiterung: Teilnahme an ergänzenden Seminaren/Übungen/Vorlesungen aus dem Angebot des Studiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, die für den Fachspezifischen Wahlbereich geöffnet sind.
Die Höhe der Leistungspunkte und etwaige Voraussetzungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung. So sind beispielsweise Sprachlehrveranstaltungen in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.
- dd) kleine schriftliche Arbeit: schriftliche Arbeit – A (Einführend) und/oder B (Aufbauend) – zu klassischen indologischen Themen nach Wahl nach Rücksprache mit einer im Fach lehrenden Hochschullehrerin oder einem im Fach lehrenden Hochschullehrer.
Mit der kleinen schriftlichen Arbeit sollen entweder ein durch die absolvierten Module vorgegebener Themenbereich inhaltlich vertieft oder bei Wahl eines Themas außerhalb der in den Modulen vermittelten Studieninhalte die Kenntnisse durch die Beschäftigung mit einem weiteren Themenbereich verbreitert werden. Die kleine schriftliche Arbeit dient der Übung in eigenständigen Recherchen und Sicherheit im Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten. Inhalte sind Materialsuche und Recherchen zu indologischen Themen nach Wahl; Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, deren Thema und Umfang mit den jeweiligen Betreuern abzusprechen ist. Höhe der Leistungspunkte: bis zu 4 LP.
- ee) Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in der Praxis im Rahmen eines studienfachbezogenen Praktikums (mindestens 6 Wochen in Vollzeit). Berufspraktikum (8 LP); Studienleistung in Form eines Praktikumsberichts (2 LP) werden entsprechend den Leistungspunkten kreditiert.
- ff) Berufsfelderkundung: Einblick in verschiedene Berufsfelder durch Referate und Vorträge von Berufstätigen; Vermittlung von Recherchetechniken für die Praktikums- und Stellensuche; Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern der jeweils zu erkundenden Berufsfelder; Auswertung und Präsentation der Rechercheergebnisse sowie der in Firmen, Institutionen usw. gesammelten Informationen; Einführung in die Projektarbeit. Veranstaltungen werden entsprechend den Leistungspunkten kreditiert, die das Fach für sie ausweist: Vorlesung (2 LP)/Übung (5 LP).
- gg) Freiwilliges 2. Auslandssemester in der Zielregion (30 LP): Ein zusätzliches Auslandssemester im Umfang von 30 LP in der Zielregion an einer ordentlichen, anerkannten Hochschule, nach vorheriger Absprache mit der Studienfachberatung kann im Umfang des Fachspezifischen Wahlbereichs (30 LP) angerechnet werden. Nach Abschluss des Aufenthaltes wird ein Bericht vorgelegt. Es gelten die in § 4 Absatz 1 genannten Anforderungen an das obligatorischen Auslandssemesters.

Im Schwerpunkt II: Tibetologie (Sprache und Kultur Tibets)

- aa) Fachinterne weitere Sprache: Einführungs- und Aufbaumodul einer zusätzlichen zweiten oder dritten Sprache. Auswahl aus: Hindi, Sanskrit und Tibetisch. Die Teilnahmevoraussetzungen und Höhe der Leistungspunkte ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung
- bb) Zusätzliche Sprachlehrveranstaltungen: Teilnahme an zusätzlichen Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Studiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, die für den Fachspezifischen Wahlbereich geöffnet sind. Die

Höhe der Leistungspunkte und etwaige Voraussetzungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung. So sind beispielsweise Sprachlehrveranstaltungen in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.

- cc) Fachinterne Kenntnisvertiefung bzw. -erweiterung: Teilnahme an ergänzenden Seminaren/Übungen/Vorlesungen aus dem Angebot des Studiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, die für den fachspezifischen Wahlbereich geöffnet sind.

Die Höhe der Leistungspunkte und etwaige Voraussetzungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen bzw. aus der jeweiligen Veranstaltung. So sind beispielsweise Sprachlehrveranstaltungen in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen.

- dd) kleine schriftliche Arbeit: schriftliche Arbeit – A (Einführend) und/oder B (Aufbauend) – zu klassischen tibetologischen Themen nach Wahl nach Rücksprache mit einer im Fach lehrenden Hochschullehrerin oder einem im Fach lehrenden Hochschullehrer.

Mit der kleinen schriftlichen Arbeit sollen entweder ein durch die absolvierten Module vorgegebener Themenbereich inhaltlich vertieft oder bei Wahl eines Themas außerhalb der in den Modulen vermittelten Studieninhalte die Kenntnisse durch die Beschäftigung mit einem weiteren Themenbereich verbreitert werden. Die kleine schriftliche Arbeit dient der Übung in eigenständigen Recherchen und Sicherheit im Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten. Inhalte sind Materialsuche und Recherchen zu tibetologischen Themen nach Wahl; Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, deren Thema und Umfang mit den jeweiligen Betreuern abzusprechen ist. Höhe der Leistungspunkte: bis zu 4 LP.

- ee) Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in der Praxis im Rahmen eines studienfachbezogenen Praktikums (mindestens 6 Wochen in Vollzeit). Berufspraktikum (8 LP); Studienleistung in Form eines Praktikumsberichts (2 LP) werden entsprechend den Leistungspunkten kreditiert.

- ff) Berufsfelderkundung: Einblick in verschiedene Berufsfelder durch Referate und Vorträge von Berufstätigen; Vermittlung von Recherche- und Stellensuche; Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern der jeweils zu erkundenden Berufsfelder; Auswertung und Präsentation der Rechercheergebnisse sowie der in Firmen, Institutionen usw. gesammelten Informationen; Einführung in die Projektarbeit. Veranstaltungen werden entsprechend den Leistungspunkten kreditiert, die das Fach für sie ausweist: Vorlesung (2 LP)/Übung (5 LP).

- gg) Freiwilliges 2. Auslandssemester in der Zielregion (30 LP): Ein zusätzliches Auslandssemester im Umfang von 30 LP in der Zielregion an einer ordentlichen, anerkannten Hochschule, nach vorheriger Absprache mit der Studienfachberatung kann im Umfang des fachspezifischen Wahlbereichs (30 LP) angerechnet werden. Nach Abschluss des Aufenthaltes wird ein Bericht vorgelegt. Es gelten die in § 4 Absatz 1 genannten Anforderungen an das obligatorischen Auslandssemesters.

- b) Fachüberschreitender Curricularbereich „Studium Generale“ (15 LP)

Im fachüberschreitenden Curricularbereich „Studium Generale“ sind Module bzw. Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP erfolgreich zu absolvieren. Es sind Module bzw. Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen sind nicht zulässig.

staltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 4 Absatz 2:

Das Bachelorstudium muss grundsätzlich sofort aufgenommen werden.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Internationale Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt.

Während des Auslandssemesters ist ein Teilzeitstudium in der Regel nicht möglich.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 3:

Für die Lehrveranstaltungsarten „Sprachlehrveranstaltung“, „Übung/Sprachübung“ und „Seminar“ besteht Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann.“

Zu § 8

**Anerkennung von Studien- und berufspraktischen Zeiten,
Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Bereich der Sprachlehrveranstaltungen angerechnet werden. Im Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets können Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem Praktikum im Curricularbereich fachspezifischer Wahlbereich besteht.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Übungsabschlüsse/Übungsaufgaben: Übungen erfordern eine kontinuierliche aktive Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.

Kleine schriftliche Arbeit: Mit der kleinen schriftlichen Arbeit sollen entweder ein durch die absolvierten Module vorgegebener Themenbereich inhaltlich vertieft oder bei Wahl eines Themas außerhalb der in den Modulen vermittelten Studieninhalte die Kenntnisse durch die Beschäftigung mit einem weiteren Themenbereich verbreitert werden. Die kleine schriftliche Arbeit dient der Übung in eigenständigen Recherchen und Sicherheit im Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten. Inhalte sind Materialsuche und Recherchen zu indologischen bzw. tibetologischen Themen nach Wahl; Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, deren Thema und Umfang mit den jeweiligen Betreuern abzusprechen ist.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen alle in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Module des Hauptfachs im gewählten Schwerpunkt erfolgreich absolviert worden sein. Insgesamt sind in den Hauptfachmodulen 138 LP zu erwerben.

Zu § 14 Absatz 6 Satz 2:

Die Bachelorarbeit sollte auf Deutsch verfasst sein, kann nach Absprache mit den Betreuern auch auf Englisch verfasst sein.

Zu § 14 Absatz 7:

Der Bearbeitungszeitraum zur Erstellung der Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Zu § 15 Absatz 3 Sätze 11, 12:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module, außer des Auslandssemesters und der Module

- Einführung in die wissenschaftlichen Grundbegriffe [AAI]
 - Einführung in die Indologie und Tibetologie [SAT-E4 und E4-NF]
- einbezogen.

Folgende Module werden einfach gewichtet:

- Kulturgeschichte Indiens und Tibets
- Ti I/Sk I/Hi I

Folgende Module werden doppelt gewichtet:

- Ti II/Sk II/Hi II
- Ti III/Sk III/Hi III
- Hauptwerke der Philosophie und Literatur Indiens und Tibets

Module und Lehrveranstaltungen aus dem Optionalbereich (Fachspezifischer Wahlbereich und Studium Generale) werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

II. Modulbeschreibungen

Die Bachelorstudiengänge Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets bestehen aus folgenden Modulen:

Modulkennung: AAI Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase im Hauptfach Titel: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe		
Qualifikationsziele	Grundlagenwissen über relevante Begriffe sowie über theoretische Ansätze unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen, wie z.B. Sprache, Literatur, Geistesgeschichte, Geschichte, Religion und Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu den asien- und afrikawissenschaftlichen Fächern.	
Inhalte	Überblick über wissenschaftliche Grundbegriffe aus Bereichen wie beispielsweise Sprach- und Literaturwissenschaft, Geschichte, Geistesgeschichte, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft. Die Einführung in die Methodik der jeweiligen Wissenschaft erfolgt u.a. anhand konkreter Beispiele	
Lehrformen	Vorlesung A Vorlesung B Vorlesung C	1 SWS 1 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> • Internationalen Bachelorstudiengangs Ostasien, • Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets, • Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients 	
Modulabschluss	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen Art der Prüfung: Vorlesung A: Klausur (45 Min.) Vorlesung B: Klausur (45 Min.) Vorlesung C: Klausur (45 Min.) Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand	Vorlesung A Vorlesung B Vorlesung C	2 LP 2 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	Drei Semester	

Modulkennung: SAT-E1		
Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Indologie); Pflichtmodul im Hauptfach (Schwerpunkt Tibetologie)		
Titel: Sanskrit I		
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Grammatik; Beherrschung eines Grundwortschatzes; Fähigkeit, einfache Texte in der Devanagari-Schrift zu lesen und zu verstehen	
Inhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Phonetik, Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	4 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit dem Schwerpunkt Indologie	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B	7 LP 2 LP 7 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-A1		
Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Indologie)		
Titel: Sanskrit II		
Qualifikationsziele	Erweiterung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse; Vertiefung der Fähigkeit, Texte zu verstehen und sprachlich zu analysieren sowie einfache Texte schriftlich zu verfassen	
Inhalte	Lektüre einfacher Originaltexte; Übungen zur Syntax und Lexik	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A	2 SWS
	Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	1 SWS
	Sprachlehrveranstaltung B	2 SWS
	Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sanskrit I	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit dem Schwerpunkt Indologie	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A	3 LP
	Sprachübung A	2 LP
	Sprachlehrveranstaltung B	3 LP
	Sprachübung B	2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-V1		
Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach (Schwerpunkt Indologie)		
Titel: Sanskrit III		
Qualifikationsziele	Vertiefung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse; Fähigkeit, mittelschwere bis schwere Originaltexte in verschiedenen Genres zu verstehen und sprachlich zu analysieren sowie längere Texte schriftlich zu verfassen; Entwicklung der Fähigkeit, die Sprachkenntnisse durch Selbststudium zu erweitern.	
Inhalte	Lektüre mittelschwerer bis schwerer Originaltexte; Übersetzungsübungen aus dem Deutschen (ggf. Englischen) in Sanskrit.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A mit Üb/Tut Sprachlehrveranstaltung B mit Üb/Tut	4 SWS 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sanskrit II	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Sanskrit</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A mit Üb/Tut Sprachlehrveranstaltung B mit Üb/Tut	8 LP 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Hindi

Modulkennung: SAT-E2 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Indologie); Titel: Hindi I		
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik des Hindi; Beherrschung der Schrift; Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen; Beherrschung des Grundwortschatzes und der Fähigkeit, diesen in alltäglichen Situationen aktiv zu verwenden	
Inhalte	Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten; schriftliche und mündliche Übungen zu Lexik und Grammatik	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	4 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiegangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiegangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit dem Schwerpunkt Indologie	
Modulabschluss	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B. Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B	7 LP 2 LP 7 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-A2 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Indologie); Titel: Hindi II		
Qualifikationsziele	Erwerb weiterführender Kenntnisse der Grammatik und Lexik des Hindi; Befähigung, komplexere Texte zu verstehen sowie sprachlich und inhaltlich zu analysieren; Befähigung einfache eigene Texte mündlich und schriftlich herzustellen; erweiterter Wortschatz	
Inhalte	Lektüre einfacher Originaltexte mit inhaltlichen, grammatischen und lexikalischen Kommentaren; progressive schriftliche und mündliche Übungen zur Grammatik und Lexik; Erweiterung des Wortschatzes.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	2 SWS 1 SWS 2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Hindi I	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit dem Schwerpunkt Indologie	
Modulabschluss	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus. Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B. Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B	3 LP 2 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-V2 Modultyp: Wahlpflichtmodul im Hauptfach (Schwerpunkt Indologie); Titel: Hindi III		
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse der Lexik; Fähigkeit schriftliche Originaltexte jedes Schwierigkeitsgrads und audiovisuelle Materialien zu verstehen sowie sprachlich und inhaltlich zu analysieren; Fähigkeit, einfache narrative Texte im Hindi mündlich und schriftlich abzufassen.	
Inhalte	Lektüre von Originaltexten und Analyse von audiovisuellen Materialien mit inhaltlichen, grammatischen und lexikalischen Kommentaren; progressive schriftliche und mündliche Übungen zur Grammatik und Lexik.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A mit Sem A Sprachlehrveranstaltung B mit Sem B	4 SWS 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Hindi II	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Hindi</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A mit Sem A Sprachlehrveranstaltung B mit Sem B	8 LP 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Tibetisch

Modulkennung: SAT-E3		
Modultyp: Pflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Tibetologie), Wahlpflichtmodul im Hauptfach (Schwerpunkt Indologie)		
Titel: Tibetisch I		
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der Grammatik und des Grundwortschatzes der klassischen tibetischen Schriftsprache; Befähigung zur selbständigen Lektüre einfacher klassischer Texte	
Inhalte	Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (die sich etwa ab dem späten 11. Jh. n. Chr. ausbildende Literatursprache Tibets); Erlernen der dBucan-Schrift; progressive Erarbeitung grammatischer Themen; Übungen zur Grammatik und Lexik; Lektüre einfacher Texte	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	4 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit Schwerpunkt Tibetologie	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B	7 LP 2 LP 7 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-A3		
Modultyp: Pflichtmodul im Haupt- und Nebenfach (Schwerpunkt Tibetologie)		
Titel: Tibetisch II		
Qualifikationsziele	Erwerb weiterführender Kenntnisse der klassischen Literatursprache; Befähigung, einfache klassische Texte sprachlich und inhaltlich zu analysieren und zu übersetzen.	
Inhalte	Lektüre und Interpretation einfacher klassischer Texte; Übungen zur Grammatik und Lexik.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B, ggf. unter Mitwirkung von TutorInnen	2 SWS 1 SWS 2 SWS 1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Tibetisch I	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach mit dem Schwerpunkt Tibetologie	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A Sprachübung A Sprachlehrveranstaltung B Sprachübung B	3 LP 2 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-V3		
Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach (Schwerpunkt Tibetologie)		
Titel: Tibetisch III		
Qualifikationsziele	Gute fremdsprachliche Kompetenz der klassischen Literatursprache; Befähigung, mittelschwere klassische Texte sprachlich und inhaltlich zu analysieren und zu übersetzen.	
Inhalte	Lektüre und Interpretation mittelschwerer klassischer Texte; Übungen zur Grammatik und Lexik.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung A mit Sem A Sprachlehrveranstaltung B mit Sem B	4 SWS 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Tibetisch II	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Modulteilprüfungen: Klausur A und Klausur B.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch) und Tibetisch</p>	
Arbeitsaufwand	Sprachlehrveranstaltung A mit Sem A Sprachlehrveranstaltung B mit Sem B	8 LP 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Inhaltliche Module

Modulkennung: SAT-E4 Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach Titel: Einführung in die Indologie und Tibetologie		
Qualifikationsziele	Überblickskenntnisse über die Kulturen Indiens und Tibets insbesondere deren geographischen und gesellschaftlichen Rahmen; Einblick in Methoden und Problemstellungen der Indologie und Tibetologie; Kenntnisse und Fertigkeiten in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
Inhalte	Überblick über Geographie/Landeskunde und Gesellschaft Indiens und Tibets, Einblick in die Geschichte der Indologie und Tibetologie. Wissenschaftliche Arbeitstechniken	
Lehrformen	Seminar A Seminar B	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach.	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Seminar A: Referat/Präsentation Seminar B: Hausarbeit</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand	Seminar A Seminar B	5 LP 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-E4-NF		
Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach		
Titel: Einführung in die Indologie und Tibetologie		
Qualifikationsziele	Überblickskenntnisse über die Kulturen Indiens und Tibets insbesondere deren geographischen und gesellschaftlichen Rahmen; Einblick in Methoden und Problemstellungen der Indologie und Tibetologie; Kenntnisse und Fertigkeiten in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
Inhalte	Überblick über Geographie/Landeskunde und Gesellschaft Indiens und Tibets, Einblick in die Geschichte der Indologie und Tibetologie. Wissenschaftliche Arbeitstechniken	
Lehrformen	Seminar A Seminar B	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach.	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Seminar A: Referat/Präsentation Seminar B: Hausarbeit</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand	Seminar A Seminar B	4 LP 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-A4		
Modultyp: Pflichtmodul im Haupt- und Nebenfach		
Titel: Kulturgeschichte Indiens und Tibets		
Qualifikationsziele	Überblickswissen über historische Ereignisse, religiöse und kulturelle Entwicklungen in Süd- und Zentralasien; Fähigkeit, anhand von wissenschaftlichen und Originalquellen (in Übersetzung) zu recherchieren; Verständnis für Zusammenhänge zwischen der Darstellung der Geschichte und sozialen sowie kulturellen Tendenzen	
Inhalte	Darstellung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Süd- und Zentralasiens; Überblick über die Religionen und kulturellen Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent und in Tibet	
Lehrformen	Seminar A Seminar B	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die Süd- und Zentralasi-enwissenschaft	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach.	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu der Modulteilprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit im Seminar B. Die Hausarbeit kann thematisch mit einem der beiden Seminare (nach Wahl) verbunden sein.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch)</p>	
Arbeitsaufwand	Seminar A Seminar B	7 LP 7 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-A4-NF		
Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach		
Titel: Kulturgeschichte Indiens und Tibets		
Qualifikationsziele	Überblickswissen über historische Ereignisse, religiöse und kulturelle Entwicklungen in Süd- und Zentralasien; Fähigkeit, anhand von wissenschaftlichen und Originalquellen (in Übersetzung) zu recherchieren; Verständnis für Zusammenhänge zwischen der Darstellung der Geschichte und sozialen sowie kulturellen Tendenzen	
Inhalte	Darstellung der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Süd- und Zentralasiens; Überblick über die Religionen und kulturellen Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent und in Tibet	
Lehrformen	Seminar A Seminar B	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die Süd- und Zentralasi-enwissenschaft	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach und des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Nebenfach.	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekannt gegeben werden. Die Zulassung zu der Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit oder Essay im Seminar B. Die Hausarbeit kann thematisch mit einem der beiden Seminare (nach Wahl) verbunden sein.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch)</p>	
Arbeitsaufwand	Seminar A Seminar B	4 LP 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Modulkennung: SAT-V4		
Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach		
Titel: Hauptwerke der Philosophie und Literatur Indiens und Tibets		
Qualifikationsziele	Überblickswissen über Philosophie und Literaturgeschichte des vormodernen Indiens und Tibets; Fähigkeit, anhand von Primärtexten in Übersetzung (ggf. Originaltexte) und wissenschaftlichen Quellen zu recherchieren; Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge zu analysieren	
Inhalte	Lektüre und Analyse von Texten: 1) verschiedener religiös-philosophischer Traditionen: hinduistisch, jainistisch und buddhistisch; 2) verschiedener literarischer Gattungen: Epos, Drama, Prosa und Poesie	
Lehrformen	Seminar A Seminar B	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (ggf. Englisch)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Kulturgeschichte Indiens und Tibets	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Umfang vor Beginn der Veranstaltung im Einzelnen bekanntgegeben werden. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der erwarteten Studienleistungen voraus.</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit im Seminar B. Die Hausarbeit kann thematisch mit einem der beiden Seminare (nach Wahl) verbunden sein.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch (ggf. Englisch)</p>	
Arbeitsaufwand	Seminar A Seminar B	8 LP 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	
Dauer	Zwei Semester	

Abschlussmodul

Modulkennung: SAT-V7		
Modultyp: Pflichtmodul im Hauptfach		
Titel: Abschlussmodul		
Qualifikationsziele und Inhalte	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches	
Lehrformen	Kolloquium	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch bzw. Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Im Internationalen Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfachs im gewählten Schwerpunkt absolviert werden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach	
Modulabschluss	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium Art der Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen Bearbeitungszeit) und mündliche Prüfung (30 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch, Englisch oder Zielsprache	
Arbeitsaufwand	Kolloquium Bachelorarbeit mündliche Prüfung	2 LP 8 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester, in Ausnahmefällen auch im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	

Modul im Fachspezifischen Wahlbereich

Modulkennung: SAT-WB Modultyp: Pflichtmodul Titel: Fachspezifischer Wahlbereich	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern am Asien-Afrika-Institut. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4 Absatz 1, (3) genannten Optionen aa)-gg) zur Verfügung.
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel keine; etwaige bestehende Voraussetzungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets im Hauptfach
Modulabschluss	Voraussetzung: Keine Art: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache: Deutsch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand	1-30 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis fünf Semester

Ausführlichere Beschreibungen der einzelnen Module sind der Darstellung in einem Modulhandbuch vorbehalten.

Zu § 23
Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

Hamburg, den 27. Juni 2015
Universität Hamburg